

Pressemitteilung

Stadtbus Goslar bestellt den ersten Elektrobus - Auslieferung im Dezember 2021 erwartet

Der öffentliche Nahverkehr ist auch in Goslar im Umbruch - Stadtbus Goslar startet mit der Einführung der Elektromobilität.

Der erste Schritt ist gemacht, Stadtbus Goslar hat den ersten Elektrobus des niederländischen Herstellers VDL bestellt, der noch im Jahr 2021 auf seiner ersten Fahrt unterwegs sein soll! Im Jahr 2022 sollen zunächst Bus zwei und drei folgen.

Möglich wird die Beschaffung der Elektrobusse, die im Vergleich zu Dieselnissen doppelt so teuer in der Anschaffung sind, durch Fördermittel der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Die Beschaffung findet im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit der Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig und der Verden-Walsroder Eisenbahn statt.

Goslar nimmt mit diesem ersten Schritt hin zur Klimaneutralität im ÖPNV eine Vorreiterrolle im Landkreis Goslar ein. Nach Inbetriebnahme der ersten drei Busse ist ein Rückgang des Dieserverbrauchs um bis zu 60.000 Liter sowie der CO₂-Emissionen um bis zu 155 Tonnen pro Jahr zu erwarten.

Die Fahrzeuge der Serie VDL Citea SLF-120 Electric werden über Nacht im Depot geladen und haben eine Batteriekapazität von 350 kWh. Damit reicht eine Ladung für bis zu 300 Kilometer. Die entsprechende Lade-Infrastruktur auf dem Betriebshof Stapelner Straße wird ebenfalls dieses Jahr geschaffen. Die emissionsfreien, leisen Fahrzeuge sollen hauptsächlich auf den Hauptlinien 801 und 802 eingesetzt werden und werden damit auch regelmäßig in der Fußgängerzone im Bereich Jakobikirchhof gesehen werden.

Anne Sagner, Geschäftsführerin der Stadtbus Goslar GmbH: „Mit der Bestellung des ersten E-Busses nehmen wir einen großen ersten Schritt zur Erreichung der Klimaschutzziele. Bereits 2022 wird jeder sechste Stadtbus leise und CO₂-neutral durch Goslar fahren. Über die nächsten Jahre planen wir sukzessive die Umrüstung des gesamten Fuhrparks.“

„Wir haben die Beschaffung von E-Bussen vor mehr als drei Jahren in den Blick genommen“, sagt Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk. „Schon damals wussten wir: Es wird Zeit, umzudenken. Mobilität ist ein wichtiges Thema – ob ÖPNV, Bushaltestellen, Parken, Radwege oder E-Car-Sharing.“ Es reiche aber nicht, einen Elektrobus anzuschaffen. „Ohne Ladeinfrastruktur kommen wir nicht weit. Deshalb danke ich Bund und Land für ihre Unterstützung, ohne die wir die Umrüstung nicht hätten wuppen können.“ Er freue sich bereits jetzt auf seine erste Fahrt im Goslarer E-Bus.

Pressemitteilung

Hintergrund: Die Stadt Goslar hat sich mit Ihrer Bustochter Stadtbus Goslar GmbH im Jahr 2017 auf den Weg gemacht, die Verkehrswende einzuläuten. Entsprechende Fördermittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) für die ersten drei Elektrobusse, die bis Ende 2022 beschafft werden sollen, wurden 2019 und 2020 bewilligt. Die Gesamtinvestition beträgt 1,5 Mio. Euro und wird zu insgesamt 65% gefördert. Dazu kommen noch die Ausgaben für die Ladeinfrastruktur, die von den Stadtwerken Goslar gebaut und mit einer Investitionssumme von 350.000 Euro beziffert wird.

Fotoquelle: Stadtbus Goslar / www.pixony.rocks / Beispielbild: VDL-Deutschland

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Goslar, 12.02.2021

Herausgeber:

Geschäftsführerin/Presse:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

Email:

Internet:

Stadtbus Goslar GmbH

Anne Sagner

Stapelner Straße 6 – 38644 Goslar

0 53 21 / 553 - 0

0 53 21 / 553 - 144

info@stadtbus-goslar.de

www.stadtbus-goslar.de